

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 76 (2014)

Heft: 4

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



TOP-612-C-Doppel-Mittenschwader von Pöttinger. (Werkbild)

Die neuen Pöttinger-Doppelschwader mit Mittenablage

Pöttinger hat sich der Thematiken hoher Futterqualität, perfekter Bodenanpassung und Wendigkeit angenommen. Mit den neuen Mittenschwader-Modellen TOP 612 C, TOP 702 C und TOP 762 C wurden Doppelmittenschwader entwickelt, die wendig sowie boden- und futterschonend sind.

Bei den neuen TOP sorgt die Anhängung über den Rohrbügel mit einem Gelenkwellenhalter und Schlauchgalgen für einen «aufgeräumten» Anbaubock. Die Doppelmittenschwader verfügen über einen Lenkeinschlag von 73 Grad und sorgen für

hervorragende Wendigkeit der Schwader. Warntafeln mit Beleuchtung und Kotflügel sind serienmäßig. Bei der Arbeitsbreitenverstellung stehen zwei mechanische und eine hydraulische Variante zur Verfügung. Eine grosse Auswahl bietet Pöttinger beim Kreiselfahrwerk: vom 3-Rad-Fahrwerk bis zum 5-Rad-Fahrwerk und alle Varianten mit oder ohne die bekannte Multitast-Ausrüstung. Die Aushebung erfolgt über ein einfach wirkendes Steuergerät. Auf Wunsch sind ein Mengenteiler und eine Einzelaushebung verfügbar. pd.



Die Transportböden der Silagewagen Silo-SPACE werden über eine Kardanwelle und das Verteilergetriebe mechanisch angetrieben.
(Werkbild)

Mechanischer Antrieb der Transportböden auf Silo-SPACE

Es ist ab sofort möglich, die Transportböden der Silagewagen Silo-SPACE mechanisch über eine Kardanwelle und ein Verteilergetriebe anzutreiben.

Der Hauptvorteil dieses Systems liegt zweifelsohne in seiner Vielseitigkeit. Es gibt tatsächlich noch viele ältere Schlepper, die über die erforderliche Hydraulikleistung zum Antrieb der Transportbo-

denmotoren nicht verfügen. Zudem vermieten einige Benutzer ihre Maschinen oder leihen sie aus, um diese rentabler zu machen. So verhindert dieses System jegliche Ölverschwendungen.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass der mechanische Antrieb ein schnelles Entladen ermöglicht. Ein solcher Antrieb ist auch mit dem Zubehör «Dosierwalzen» kompatibel, welche mit dem Transportbodenantrieb gekuppelt werden. pd.



Die Herstellung von Einachsgeräten ist das Kerngeschäft von Rapid. (Bild: zVg)

Rapid kehrt in Gewinnzone zurück

Nachdem Rapid im Jahr 2012 einen Verlust von 2,9 Mio. Franken schrieb, erzielte das Unternehmen mit Sitz in Dietikon ZH 2013 einen Gewinn von 6,7 Mio. Franken. Die 2012 eingeleiteten Restrukturierungsanstrengungen im Industriebereich hätten sich ausbezahlt, teilt Rapid mit. Im Geschäftsbereich Immobilien belief sich der Erlös auf 12,2 Mio. Franken, bei den industriellen Aktivitäten lag dieser bei 47 Mio. Franken. Die Sparte Traktoren und Spezialfahrzeuge sei markant gewachsen, vor allem wegen des überdurchschnittlichen Verkaufs von Lindner-Transportern. Rapid sieht beim Einachsgerätesgeschäft Wachstumspotenzial. pd.

«Space for Agriculture»

Bei einem Besuch der European Space Agency (ESA) im DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel bekundeten die Vertreter beider Häuser ihr Interesse an einer Kooperation im Bereich «Space for Agriculture». Ziel ist eine Projektzusammenarbeit bei automatischen, satellitengesteuerten Lenksystemen auf Basis des europäischen GALILEO-Satellitennavigationssystems.

Die DLG bringt in ein auf den Weg gebrachtes Forschungsprojekt ihre Expertise zu Stand und Zukunft der satellitenstützten Positionierung aus den automatischen Lenksystemen für die Landwirtschaft ein. In diesem Zusammenhang wurden bereits umfangreiche Verbesserungsmöglichkeiten formuliert. Dazu gehören die Verfügbarkeit von GNSS- und Korrektursignalen, die Übertragungsweise dieser Signale sowie die Möglichkeit, satellitenbasierte Sensorik in der Landwirtschaft einzusetzen. Die Präsentation erster Ergebnisse ist für die Agritechnica 2015 geplant. mgt.

Marktübersicht

Kreiselzettwender



Der «Kreiselheuer» ist die älteste Kreiselmaschine. Seit Anfang der 60er-Jahre hat er sich zehntausendmal bewährt. (Werkbild)

Allen Unkenrufen zum Trotz sieht es nicht danach aus, also ob Mähwerke mit Aufbereiter den Kreiselheuer überflüssig machen. Im Gegenteil, der hohe Leistungsbedarf der Mähwerk-Aufbereiter-Kombination und die Einschränkungen im Hinblick auf Bienenschäden in blühenden Futterbeständen bevorteilen den Kreiselzettwender wieder. Seine gute Zettarbeit, verbunden mit guter Flächenleistung, überzeugt nach wie vor die meisten Futterbauer. Vorsicht ist bezüglich Futterverschmutzung anzumelden.

Ruedi Hunger

Kreiselzettwender werden unterschiedlich gebaut. Nur wenige, kleine und leichte Zetter sind noch mit einem starren Anbaubock ausgerüstet. Stützfuss und Halterung für die Gelenkwelle sowie mindestens eine bewegliche Anbaulasche gehören zur Mindestausrüstung. Ein schwenkbarer Anbaubock erlaubt das Fahren von Kurven, deshalb erhöht sich die Beweglichkeit. Damit es nicht zum Aufschaukeln und bei Arbeit hangabwärts zum Unterlaufen kommt, werden unterschiedliche Dämpfungselemente eingebaut. Beim Ausheben arretiert der Anbaubock automatisch.

Die einfachste gezogene Anbauvariante ist der Anbau an der Ackerschiene. Als Option dazu gibt es beispielsweise bei Krone eine Knickdeichsel.

Beim Zetter mit einem Transportfahrwerk tritt das Problem der Vorderachsenträgung am Traktor nicht auf, daher können trotz grösseren Arbeitsbreiten relativ kleine Traktoren verwendet werden. Mit

einem Zweipunktböck werden nur die Unterlenker des Traktors für den Anbau benötigt. Krone und Fella nutzen bei sehr grossen Arbeitsbreiten die Möglichkeit der «Längsfahrt». Damit keine Verspannungen auftreten, werden einzelne Räder ausgehoben (Krone). Profimaschinen verfügen über einen Tragrahmen auf einer langen Fahrwerkdeichsel. Da das Eigengewicht im Bereich von zwei bis fünf Tonnen liegt, verfügt das Fahrwerk über breite Reifen und eine, im Transport-Modus, spurtreue Zwangslenkung (Krone). Die Ein- und Ausklappabläufe sind weitgehend automatisiert. Transportfahrgestelle unterscheiden sich unter anderem durch die Anordnung der Räder, vor oder hinter den Kreiseln.

Vielfalt der Namensgebung

Die offizielle Bezeichnung lautet auf Kreiselzettwender (Kunze: Lexikon der Landtechnik). Im Sprachgebrauch hat sich die Bezeichnung «Kreiselheuer» (Ur-

sprung Fahr) eingebürgert. Die Hersteller benutzen zum Teil andere Produktnamen, so ist bei Claas ein Kreiselzettwender schlicht ein Wender, bei Fella ein Heuwender. Krone und Vicon verwenden die offizielle Kreiselzettwender-Bezeichnung. Was bei Pöttinger ein Zettkreisel ist, lautet bei Lely Zettwender und bei Kuhn Giroheuer.

Grenzstreueinrichtung

Kleine und leichte Kreiselzettwender sind mit einer manuell (einzelne oder zentral) verstellbaren Grenzstreueinrichtung ausgerüstet, welche eine Links/Rechtsschrägstellung ermöglicht und damit das Mähgut vom Feldrand nach innen zettet. Grössere Zetter sind heute mit einer hydraulisch verstellbaren Grenzstreuvorrichtung versehen. Claas benutzt ein Randstreuettuch und verzichtet auf das Schwenken des ganzen Wenders. Beim Lely-Lotus-System werden lediglich die Zinken des äussersten Rotors in eine an-

dere Stellung gebracht. Pöttinger schwenkt bei den grossen Modellen nur die beiden rechten Aussenkreisel um 15° nach hinten. Auch Vicon schwenkt bei 1404C-ProLine-Maschinen nur die äusseren drei Kreisel auf der rechten Maschinenseite. SIP wiederum schwenkt alle «Z»-Typen mit einer zentralen, hydraulischen Schwenkvorrichtung.

Kreisel und Kreiselarme

Pöttinger und Claas haben die bisher übliche Kreiselform überarbeitet und Kreisel im Angebot, die geschwungene, nachlaufende Zinkenarme aufweisen. Beide Hersteller betonen, dass die gezogene Arbeitsweise leichtzügiger und futter-schonend arbeitet. Die geschwungenen DynaTech-Zinkenarme von Pöttinger sind aus Flachstahl.

Krone und zum Teil Pöttinger verwenden Rohrprofile als Zinkenarme, Fella ein verzinktes Flachstahlprofil mit serienmässiger Zinkenverlustsicherung. Auch Kverneland/Vicon und Kuhn setzen Flachstahlarme ein. Die Kreiselneigung wird meistens in mehreren Stufen mittels Lochleiste und Bolzen den Bedürfnissen angepasst.

Gelenkverbindungen

Kreiselzettwender mit mehr als zwei Kreiseln werden seit je in irgendeiner Weise eingeklappt. Je nach Baugrösse und Hersteller wird der kraftschlüssige Antrieb über Einfach- und Doppelkreuzgelenke oder alternative Fingerkupplungen sichergestellt.

Auszug aus ART-Bericht 767 – Maschinenkosten 2013

ART-Code	Bezeichnung	Anschaf-fungs-wert (ART)	Auslas-tung/Jahr	Fix-kosten	Variable Kosten	Entschädigungsan-satz (inkl. Zuschläge)	
						Fr.	Fr.
9041	Kreiselheuer 3,5/4,5 m	9 300.–	120 ha	1185.–	4.07/ha	42.00	15.00/ha
9042	Kreiselheuer 4,6/6,0 m	11 500.–	160 ha	1489.–	3.56/ha	53.00	14.00/ha
9043	Kreiselheuer 6,1/7,5 m	17 000.–	200 ha	2086.–	3.92/ha	75.00	16.00/ha
9044	Kreiselheuer 7,5/9,0 m	23 000.–	240 ha	2727.–	4.22/ha	91.00	17.00/ha
9045	Kreiselheuer 9,0/13 m	32 000.–	300 ha	3706.–	4.89/ha	128.00	19.00/ha

Hinweis: Zur betriebsindividuellen Maschinenkostenberechnung mit Marktpreisen das ART-Trac Berechnungsprogramm verwenden (www.agroscope.admin.ch).

Fingerkupplungen erlauben einen grösseren Schwenkbereich (bis 180°). Claas nennt die Verbindung «PermaLink»-Fingerkupplung, Krone «OctoLink»-Fingerkupplung. Pöttinger verwendet sowohl Einfach- oder Doppelgelenke sowie die «Powerkupplung» ebenfalls als Fingerkupplungen. Kuhn hat der Fingerklauenkupplung den Namen «Digidrive» gegeben. Fella baut im Antriebsstrang eine Sechskantwelle und Doppelkreuzgelenke ein. Mittels eines eigens entwickelten Sicherheitssystems schaltet Fella den Antriebsstrang ab, sobald Maschinenteile ein- oder hochgeklappt werden. Lely rüstet seine Lotus-Modelle 600, 900 und 1020 mit doppelten Kreuzgelenken aus, ebenso SIP.

Kreisel- oder Winkelgetriebe

Mit Ausnahme der kleinen und einfachen Kreiselzettwender sind die einzelnen Kreiselgetriebe geschlossen und haben

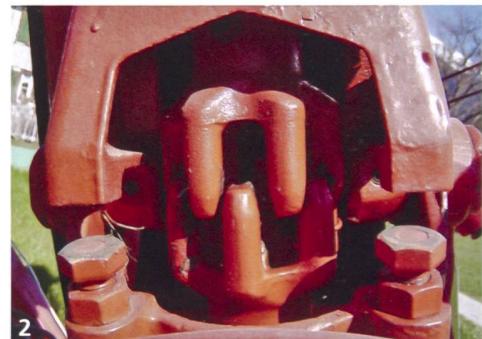
eine Lebensschmierung, dadurch sind sie auch wartungsfrei.

Rahmenbauarten

Krone verwendet für den Tragrahmen ein Rechteckprofil. Fella verbaut ein Vierkant-Rahmenrohr, ebenfalls Claas bei der Max-Spread-Baureihe und in der Kompatklassie ein Rohrprofil. Ein Rohrprofil verwenden auch Lely und Pöttinger.

Zinken

Alleinstellungsmerkmal von Lely ist der abgewinkelte Hackenzinken. Pöttinger rüstet die Zettkreisel mit «Heavy duty»-Zinken aus. Mit verschleissarmen Super-C-Zinken bestückt Kverneland die Vicon-Kreiselzettwender. Fella hat 9,5 mm Zinken mit gleichlangen Schenkeln, Krone hingegen montiert 9,5 mm starke Zinken mit unterschiedlich langen Schenkeln, auch die Zinkenpaare von Kuhn und SIP weisen ungleiche Längen auf. Claas



1 Federzinken unterscheiden sich in der Anzahl Windungen, ihrer Stärke (Ø) sowie in der Schenkellänge. (Bilder: Ruedi Hunger)

2 Fingerkupplungen stehen selbst bei einer 180°-Klappung noch im Eingriff.

3 Alleinstellungsmerkmal der Lely-Zettwender ist der abgewinkelte Federzinken.

4 Alle Kreiselzettwender-Hersteller bieten eine Bruch- oder Verlustsicherung für Zinken an.

Hersteller	Modell	Arbeitsbreite (m)	Anzahl Kreisel	Kreisel-Durchmesser m Leistungsbedarf kW	Streuarme/je Kreisel	Gewicht kg (je nach Ausrüstung)	Zusatzausrüstung
Claas GmbH, D-33416 Harsewinkel							
Max Spread (Baureihe)	Volt 700 800/800T 900/900T 1100/1100T 1320T	6,70 7,70 8,70 10,70 13,00	6 6 8 10 10	Ø 1,50 1,70 1,50 1,50 1,70	6 6 8 10 10	890 980/1240 1140/1440 1480/1780 2400	Neues Gutflusskonzept durch nachlaufende Geometrie (29,3°) der Streuarme. Bis zehn Kreisel für den Dreipunktanbau. T-Modell-Variante mit Breitspurfahrwerk. Ballonreifen und Tastrad möglich. «Permalink» Kraftübertragung
Kompakt (Baureihe)	Volt 45, 52 58, 64 75T, 77	4,50/5,20 5,80/6,40 7,50/7,70	4/4 6/6 6/8	1,5/1,5 1,3/1,5 1,5/1,3	6/6 5/6 6/5	440/490 720/730 660/940	Dreipunktanbau (Ausnahme T-Modell) oder gezogen (Ackerschiene). «Permalink» Fingerkupplung, Kraftfluslenker CKL zur Stabilisation (Kurven, Hang).
Fella-Werke GmbH, D-90537 Feucht							
Alpin	TH 401DS/DN 431/601DN	4,00 4,30/5,70	4 4/6	kW 20 20/25	4	66–132 kW	Leichter Heuwender für den alpinen Einsatz. Randstreuereinrichtung, Streuwinkelverstellung, integrierte Pendelbremse, Tastradoption.
3-Punkt	TH 4504/5204 7706/8608	4,50/5,20 7,70/8,60	4/4 6/8	22/22 60/70	6	129–154 kW	Dreipunktheuwender mit Randstreuereinrichtung und Streuwinkelinstellung. Pat. Druck-Zug-System, Pendelbremse
Trans	TH 800/901 11008 13010	7,70/8,60 10,20 12,70	6/8 8 10	30/40 40 66	6	129–154 kW	Hitch- oder Ackerschienenanbau und Transportfahrwerk, kompakte Transportstellung. Automatische Sicherheitsabschaltung der Kreisel. Hydr. Randstreuereinrichtung
Gezogen (H = Hydro)	TH 790/790H 1100/1300H 1550/1800H	7,70/7,70 10,20/12,7 15,0/17,5	6/6 8/10 12/14	30/30 34/45 58/75	6/6 6/6 6/6	790/890 1090/1305 1960/2038	Gezogener Grossflächenheuwender. Seitliche Längsklapplung in gezogene Transportstellung. Umstellung über hydr. Folgesteuerung. Streuwinkelinstellung
Lely Holding, NL-3147 PB Maassluis							
Lotus	Stabilo 520/600 675/770 (+) 900 (+)	5,20/6,00 6,75/7,70 9,00	4/4 6/6 8	kW	6/8 6 (7) 5 (6)	690/820 960/1000 1300	Dreipunktzettwender, Nachlaufvorrichtung für stabilen Lauf der Maschine, folgt dem Traktor stets mittig, spürte am Vorgewende, autom. Verriegelung beim Ausheben.
	P/Profi 770P/900P 1020/1250 1500	7,70/9,00 10,2/12,5 15,00	6/8 8/10 12	37–40 40–70 73	6/6 7/7 7	1450–2200 2225–3100 3630/4300	Gezogene Zettwender mit Transportrahmen, Unten- oder Obenanhang, kompakte Transportstellung. Spezielle Transportbereifung. Zettwinkel 10°–17°
	300 Combi 600 Stabilo Combi	3,00 6,00	2 4	ab 26 ab 44	8 8	330 930	Kombimaschine für zwei Arbeitsabläufe (Zettwenden und Schwaden). Zettwinkel 10°–17°, vier Einstellpositionen
Kuhn S.A., F-67706 Saverne							
Giroheuer (3-Punkt)	GF 422/502 582/642 5202/5902 6502/7802 7902/8702	4,20/5,00 5,75/6,40 5,20/5,90 6,50/7,80 7,80/8,70	4/4 6/6 4/6 6/6 8/8	kW 29 36/44 40/44 44/51 51/59	6/6 5/6 7/5 6/7 5/6	470/505 700/840 660/811 920/1085 1150/1250	Dreipunktanbau, 540 U/min, Schräglauf einzeln verstellbar od. zentrale hydraulische Verstellung, «Digidrive» – Fingerklauenkupplung, dauerbeschmierte Kreiselgetriebe. Einstellbare Kreiselneigung, Reduziergetriebe für Nachschwaden (W).
	GF/TGII/GII 10802 13002 17002 7802/7902 8702	10,80 13,00 17,20 7,70/7,80 8,70	10 12 16 6/8 8	40 59 73 30 30	6 6 6 7/5 6	1920 2550 3140 1430/1515 1580	Aufgesattelt (Kat. 2), Zugdeichsel und 1000 U/min (13002/17002); kompakte Transporteinheit. Zentrale Einstellung der Kreiselneigung; Haltegurtstabilisierung (17002); serienmäßig mit Signalisations- und Beleuchtungseinrichtung
Krone Maschinenfabrik, D-48480 Spelle							
(3-Punkt)	KW 4,62/5,52 6,02/6,72 7,82/7,92 8,82/11,22	4,60/5,50 6,00/6,70 7,80/7,90 8,80/11,00	4/4 6/6 6/8 8/10	kW 25/37 37/44 48/48 55/66	6/7 5/6 7/5 6/6	570/680 750/860 980/1090 1180/1550	«OctoLink» 8-Finger-Kupplung kraftschlüssig, wartungsfreie Kreiselgetriebe, zentrale Grenzstreuereinrichtung, Zinken mit unterschiedlich langen Schenkeln, 9,5 mm Zinken, Zinkenarme aus Rohrprofil.
	KW 5,52T 7,82T 13,02T 15,02T	5,50 7,80 13,10 15,25	4 6 12 14	18 37 44 51	7 7 6 6	680 1030 1870 2110	Kleiner, mittlerer und grosser Kreisdurchmesser, Anbau T-Modelle an Ackerschiene, manuelle Grenzstreuereinrichtung, Streuwinkelverstellung
(gezogen)	KWT 7,82/8,82 11,22 1600 2000	7,80/8,80 11,00 15,25 19,60	6/8 10 14 18	37/37 40 60 80	7/6 6 6 6	1280/1480 1810 3490 4950	Schwenkbares Transportfahrwerk oder Längstransportstellung (1600/2000), Unterlenkeranbau mit Zweipunktkobel oder Ackerschienenanbau, vorderes Stützrad optional, hydr. Grenzstreuereinrichtung.
	GVS Agrar AG, CH-8207 Schaffhausen						

Hersteller		Modell	Arbeitsbreite (m)	Anzahl Kreisel	Verkauf Schweiz			
					Kreisel- Durch- messer m	Leistungs- bedarf kW	Streuarme/ je Kreisel	Gewicht kg (je nach Ausrüstung)
Pöttinger GmbH, A-4710 Grieskirchen								
Alpen-HIT	4.4 N/4.4H 6.6	4,45/4,45 6,0	4/4 6	Ø 1,30	5/5 5	320/295 520	Grenzstreueinrichtung manuell einzeln verstellbar. Zinken mit ungleich langen Schenkeln, Dämpfungsstreben (6.6)	
HIT (4–8 Kreisel)	470/540 610N/690N 800 NZ/AZ 8.81/8.91 8.91T	4,70/5,40 6,00/6,85 7,85/7,85 7,81/8,86 8,86	4/4 6/6 6/6 8/8 8	1,42/1,67 1,30/1,42 1,67/1,67 1,30/1,42 1,42	6/7 5/6 7/7 5/6 6	384/420 670/725 780/825 1050/1250 1550	N/NZ Dreipunktanbau, Variante Unterlenker. AZ-gezogen, Unterlenker-Ackerschiene T-gezogen, Unterlenker, Zinken mit ungleich langen Schenkeln. DynaTech-Kreiseleinheit – ziehender Effekt	
HIT (gezogen)	10.11T 12.14T	11,00 13,20	10 12	1,42 1,42	6 6	1980 2300	Gezogen, Zugöse oder Zugpendel	
Pöttinger AG, CH-5413 Birmenstorf								
Kverneland Group (Vicon), D-59494 Soest								
Compact Line	Fanex 463 523 (T) 604	4,60 5,20 6,05	4 4 6		6 6 5	500 530 (410) 655	Dreipunktanbaugerät, T-Modelle mit Zugmaul- oder Ackerschienenanbau, Rechteckprofil- Träger, Fettgeschmierte Getriebe, Optionen: Tastrad, Tandemachsen	
ProLine	Fanex 553/683 763/903 763C/903C 834T/1134T 1103C 1404 C	5,50/6,80 7,60/9,00 7,60/9,00 8,30/11,00 11,00 13,30	4/6 6/8 6/8 6/8 8 10		7/6 7/6 7/6 7/7 7 7	640/855 890/1100 1200/1400 900/1215 1620 2300	Dreipunktanbaugerät, C-Modelle gezogen mit Unterlenkeranbau und Transportfahrwerk, T-Modelle mit Zugmaul- oder Ackerschienenan- bau, Rechteckprofilträger, Geschlossene Ölbad- getriebe, Dämpfungsstreben, Optionen: Tast- rad, Tandemachsen, Nachtchwadgetriebe	
SIP, SI-3341 Sempeter (Slowenien)								
Spider	230/350/400 455/555 615/685 815/815T	2,20–4,00 4,50/5,30 6,00/6,80 7,85	2/4 4/4 6/6 8/8		6/4/6 6/6 5/6 5/5		Fester Anbaubock, bewegliche Räder. Beweglicher Anbaubock, Stabilisatoren, Räderverstellung links/rechts zentrale hydr. Rädereinstellung	
Agriott, CH-3052 Zollikofen								
Sepp Knüsel, CH-6304 Küssnacht a.R.								

wiederum verwendet gleichschenklige Federzinken, dies erleichtert die Ersatzteilhaltung, da sie an jedem Kreisel verwendet werden können.

Fazit

Dort, wo Futterbau zum «Hochleistungssport» wird, kann des Zetten mit dem Kreiselzettwender zum Engpass werden. Bei der Produktion von hochwertigem Raufutter, sei es Silage oder Dürrfutter, hat eine sorgfältige Futterwerbung grosse Bedeutung. Entsprechend gross ist in der Grünfuttererntetechnik auch die Bedeutung des Kreiselzettwenders. Im aktuellen Angebot der Hersteller können

die Bedürfnisse eines Schweizer Landwirtschaftsbetriebes abgedeckt werden, selbst für Berg- und Hanglagen gibt es leichte und kompakte Kreiselzettwender. ■



1 Bei den HIT 10.11 und HIT 12.14 von Pöttinger ermöglicht eine hydraulische Verstellung der zwei rechten äusseren Kreisel um 15° das Grenzstreuen.

2 Das Längsfahren auf den eigenen Rädern macht den Zettwender zum «Anhänger».

3 Die mittleren Anhängemaschinen von Pöttinger verfügen über ein robustes Transportfahrwerk, welches hydraulisch über die Kreisel geklappt wird.

4 Die um 29,3° nachlaufende Geometrie der Zinkenträger verbessert die Futteraufnahme und das Streubild.

**Das Beste der Welt
für die Schweizer Landwirtschaft**



- Feldversuche
- Analytik
- Registrierung
- Beratung
- Neue Produkte
- Warenverfügbarkeit
- Distribution
- Weiterbildung

Hector Max + Successor T

Unkrautfrei bis zur Ernte!

- Stark gegen alle Hirschen
- Lange Bodenwirkung
- Flexibel in der Anwendung

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer Pflanzenschutz –
wir sind für Sie da.

 **Stähler**
Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17A
4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00
Fax 062 746 80 08
www.staehler.ch



Bobcat®

One Tough Animal.

T40180

DIE BOBCAT TELESKOPLADER – NACH DEN HOHEN AUSRÜSTUNGSSTANDARDS VON BOBCAT ENTWICKELT – Bieten eine unvergleichliche Vielseitigkeit, Manövriertfähigkeit und Produktivität. Wenn Sie sichere, produktive und effiziente Hub- und Ladekapazitäten brauchen, entscheiden Sie sich für einen BOBCAT TELESKOPLADER.

www.bobcat.eu 

